



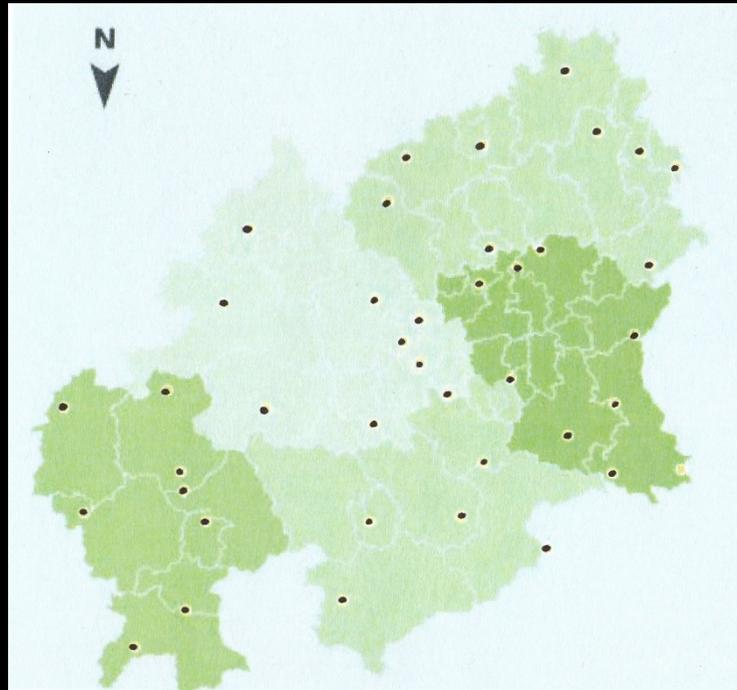
# Biologische Station Kreis Unna | Dortmund

In der Ökologiestation des Kreises Unna  
- Lippeaue bei Bergkamen -



In Trägerschaft der  
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG)

## Teil des Netzwerkes der Biologischen Stationen in NRW



Dachverband Biologische Stationen Nordrhein-Westfalen  
([www.biostationen-nrw.com](http://www.biostationen-nrw.com))



## **Wir ...**

- **betreuen die Naturschutz- und FFH-Gebiete:**
  - **setzen uns ein für die Erhaltung der Biologischen Vielfalt der Arten und ihrer Lebensräume**
  - **betreiben praktische Landschaftspflege vor Ort**
  - **vermitteln mit unseren Veranstaltungen Wissen und Verständnis über die heimische Natur und deren Schutz**



## Wir bieten die Möglichkeit ...

- ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst
- oder ein Praktikum bei uns zu absolvieren
- und betreuen Diplomarbeiten

## Zur Biologischen Station gehören...

- 7 Stellen für 9 Festangestellte (Landschaftsökologen, Biologen, Garten- und Landschaftsbauer, Bürokauffrau)
- und ein Landschaftspflegegrupp (FÖJ, BFD, AGH)



## Für Natur und Landschaft sind wir aktiv ...

- im **Kreis Unna** - seit 1994
- in der **Stadt Dortmund** - seit 2006/2012



# Jährlicher Arbeits- und Maßnahmenplan ...

Seite 1

| AMP 2015 innerhalb FÖBS                            |   |   |
|--|---|---|
| Maßnahmen und Erhebungen in den Betreuungsgebieten |   |   |
| - Biologische Station im Kreis Unna / Dortmund -   |   |   |
| Nr.  | Schutzgebiet  | Maßnahme  |
| Bereich KREIS UNNA                                 |   |   |
| Schutzgebietsbetreuung:                            |   |   |
| Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen                  |   |   |
|  | ca. 3.100 ha  | Anmerkungen:<br>In allen Naturschutzgebieten erfolgt die Instandhaltung der NSG-Schilder und NSG-Zusatzschilder bzw. -Infoleiste (Säubern, Frischschneiden, Reparieren, Ausweichern), ggf. die Reparatur von (besuchererkennenden) Zäunen, ggf. das Entsorgen von Müll, ggf. die Kontrolle zur Verkehrsicherungsspflicht, die Betreuung und Beratung von SchutzgebietsbetreuerInnen (Fischereigentümer, Bewirtschaftler, Anlieger, Erneuerungsausschüsse etc.). |
| FFH-Gebiete  |   |   |
|  | Landschaftsplan Salm  |   |
| 1  | NSG Lippelsee Seim (Nr. 2, ca. 102 ha)                        | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: sw der Kärrnagel Bork, re Ufer  |
|  | Landschaftsplan Lünen   |   |
| 2  | NSG Lippelsee von Lönen bis Schlose Horst (Nr. 9, ca. 216 ha) | Rückschneiden von Gehölzaufwuchs, Lage: Mitte (LP 1/8/8.4)  |
| 3  |   | Kontrolle und Rückschneiden von aufkommenden Gehölzen an zwei neu angelegten Kleingewässern in der Lippelsee (LP 1/8/7.3 u. 7.4)  |
| 4  |   | Umwandlung eines Bachlaufes durch Mangelübertragung aus direktem Umfeld (nach Brunsdon K)   |
| 5  |   | Folgebewässerungsmaßnahme für Bruchfläche der Stadt Lünen unterhalb STEAG-Kraftwerk   |
| 6  | NSG Schlose Horst (15.4 ha)                                   | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: nw  |
| 7  |   | Rückschnitt von Einzelgehölzen und Gebüsch im Bereich Schlosebecken/Überschneidungspartien Lage: no   |
| 8  | NSG Zwickelwald (11.9 ha)                                     | Mahd einer Magerwiese und Abtransport des Mahdgutes (2-schürig) (LP 1/8/8.1), Lage: no  |
| 9  |   | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: so  |
| 10   |   | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: no  |
| 11   |   | Zulassung von Schilfpflanzen, Lage: so (LP 1/8/8.2)   |
| 12   |   | Kontrolle / Beobachtung und evtl. Bekämpfung Stauden/Überschneidung, Lage: sw (LP 1/8/13.1)   |
| 13   |   | Beseitigung von Sturmschäden und Rückschnitt von peripher ins Magergrünland eindringendem Gehölzaufwuchs, Lage: n   |
| 14   | NSG Stocke (14.6 ha)  | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: so  |
| 15   |   | Entfernung von Weidenaufwuchs an drei Stillgewässern süd-öst. Heienbergstele, Lage: w; Höhe: o (LP 1/8/6.6 + 8.7 + 8.8)   |
| 16   |   | Rückschneiden von Gehölzaufwuchs an Stillgewässern, Lage: o (LP 5.3)  |
|  | Lippelsee von Wehmar bis Lönen (Nr. 10, ca. 412 ha)           |   |
| 17   | NSG im Miesche (36.7 ha)                                      | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: o   |
| 18   |   | Rückschneiden von Weidenaufwuchs an Stillgewässern süd. Westflügelgelände, Lage: w  |
| 19   |   | Bekämpfung des Rosenblütenkraut und des Strauchknöterichs, Lage: w  |
| 20   |   | Wasserentlastung des Ufers der großen Bänke   |
| 21   | NSG in den Kömpfen (33.8 ha)                                  | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: w   |
| 22   |   | Bekämpfung des Rosenblütenkraut, Lage: w  |
|  | Landschaftsplan Werne-Bergkamen                               |   |
| 23   | NSG Lippelsee von Werne bis Heil (Nr. 13, ca. 415 ha)         | Entfernen von Weidenaufwuchs am Beobachtungswasser am Aussichtsturm der Ochlogestein  |
| 24   | NSG Urmehd/Bewerbach (21 ha)                                  | Entfernen von Weidenaufwuchs und Goldrute an zwei Stillgewässern, Lage: w   |
| 25   | NSG Langermer Hüfelsen (58.7 ha)                              | Entfernen von Gehölzaufwuchs an zwei Stillgewässern, Lage: n und s  |
| 26   |   | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: n   |
| 27   |   | Entschärfung eines Kleingewässers, Lage: o Langermer Hüfelsen und Anlage eines Pufferstreifens (LP 2/1/7.4 und 3.5)   |
| 28   | NSG Waterhuus (58.9 ha)                                       | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: n   |
| 29   |   | Entfernen von Weidenaufwuchs in 3 Stillgewässern, Lage: n und s   |
| 30   |   | Mahd von Goldruten in Uferbereichen zweier Altflüssen, Lage: s  |
| 31   | NSG Düsselkamp (22 ha)  | Abstechen von Uferstehwänden, Lage: n   |
| 32   |   | Mahd von Uferbereichen, Lage: s, Blanke Düsselkamp  |
| 33   | Rieselwälder Werne (110 ha)                                   | Entfernung von Weidenaufwuchs an 2 neu angelegten Bänken, Lage: sw  |
| 34   |   | Bekämpfung des Rosenblütenkraut, Lage: so   |
| 35   |   | Auf den Stock setzen einer Hecke, Lage: Westen  |
| 36   | NSG Lippelsee von Stockum bis Werne (Nr. 14, ca. 188 ha)      | Bekämpfung des Rosenblütenkraut, Lage: s  |
| 37   |   | Setzen von Weidenstecklingen zur Besucherlenkung nach Bedarf, Lage: nw  |



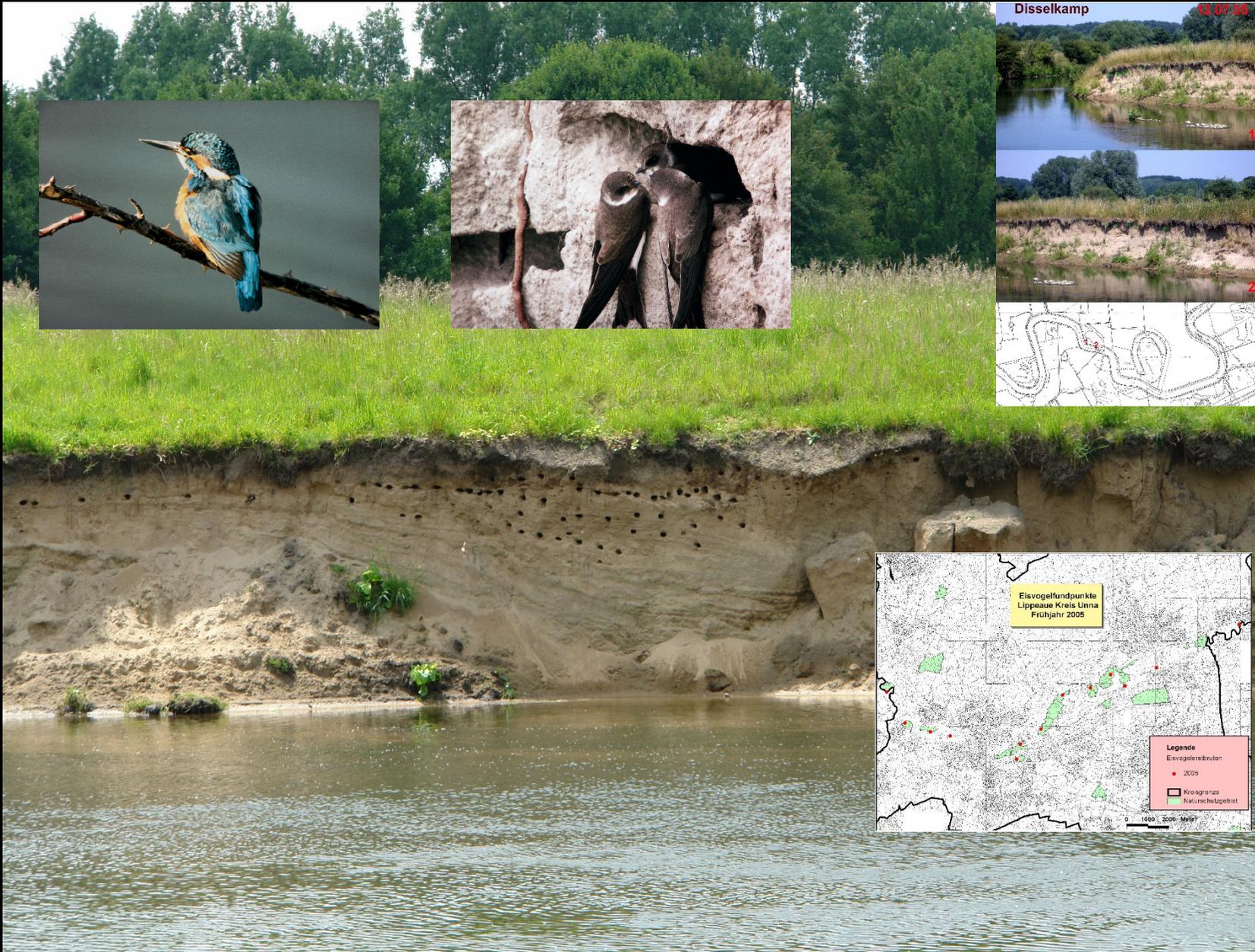
# Facetten unserer Arbeit ...



# Kartierung der Flora ...



# ... und Fauna

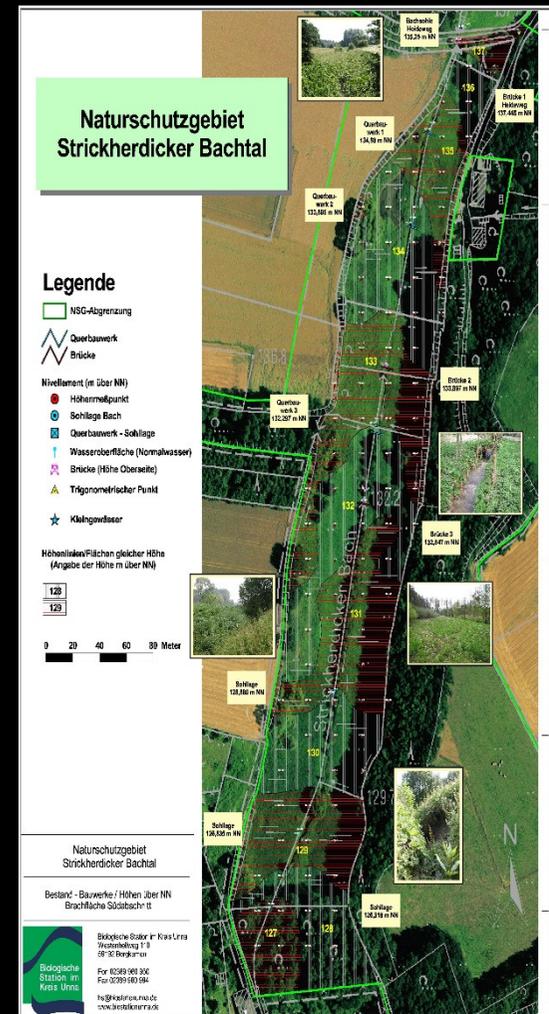
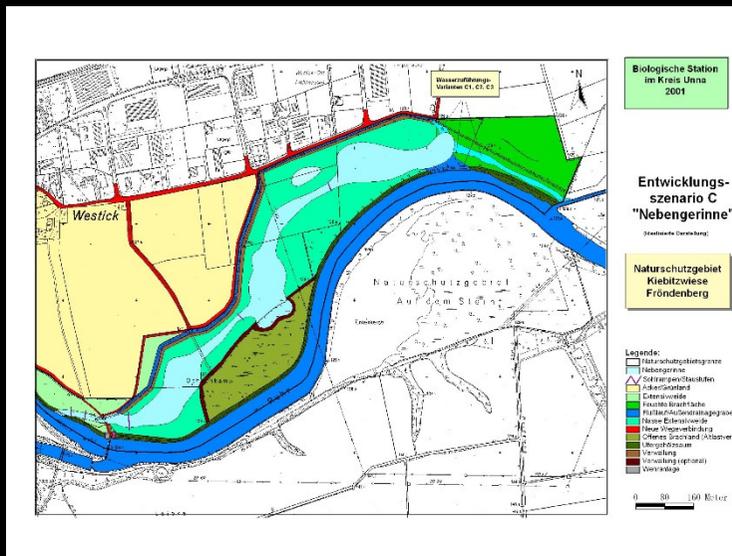
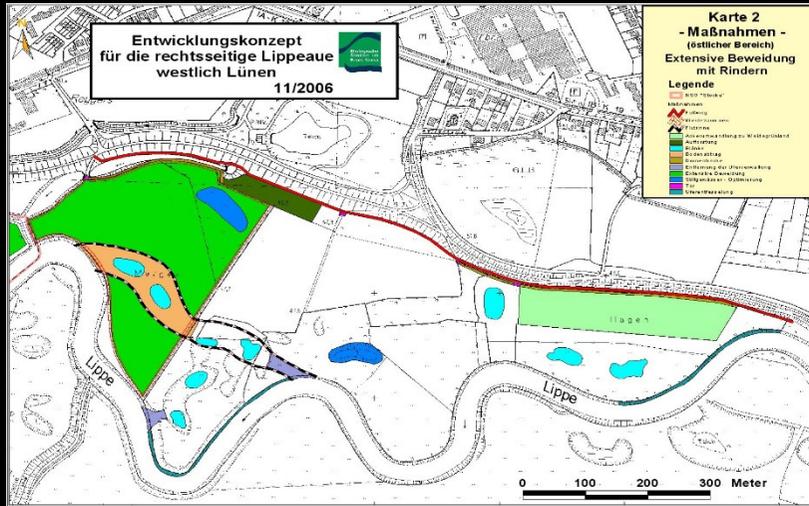


## Kartierungen im Auftrag des Landes

- Kartierung § 62er-Lebensräume
- Biotopkartierung
- FFH-Monitoring
- Biotopmonitoring
- Artenmonitoring



# Landschaftsökologische Entwicklungs- und Pflegekonzepte





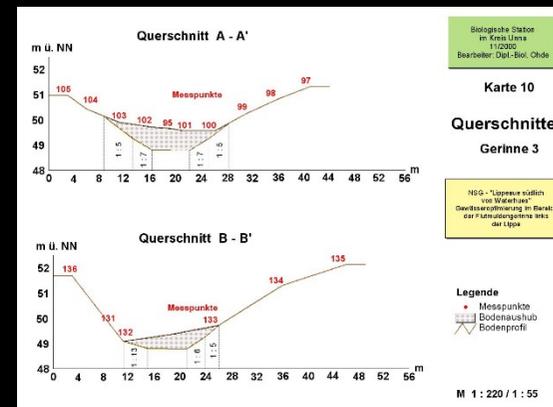
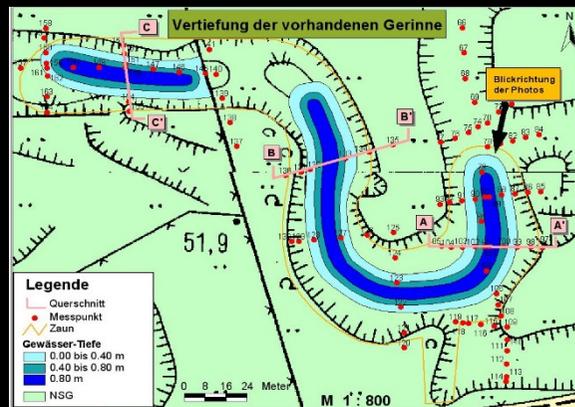




# Naturschutzmaßnahmen: Landschaftspflege / Landschaftspflegegruppe



# Naturschutzmaßnahmen: Optimierung und Neuanlage von Stillgewässern



# Naturschutzmaßnahmen: Uferentfesselung



# Naturschutzmaßnahmen: Extensive Beweidung / Naturentwicklungsgebiete



# Öffentlichkeitsarbeit / Umweltbildung







**Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem  
„Jahresbericht 2014“**

Zugangsadresse:

**<http://jb2014.biostation-unna-dortmund.de/wp-login.php>**

Benutzername:

**Jahresbericht**

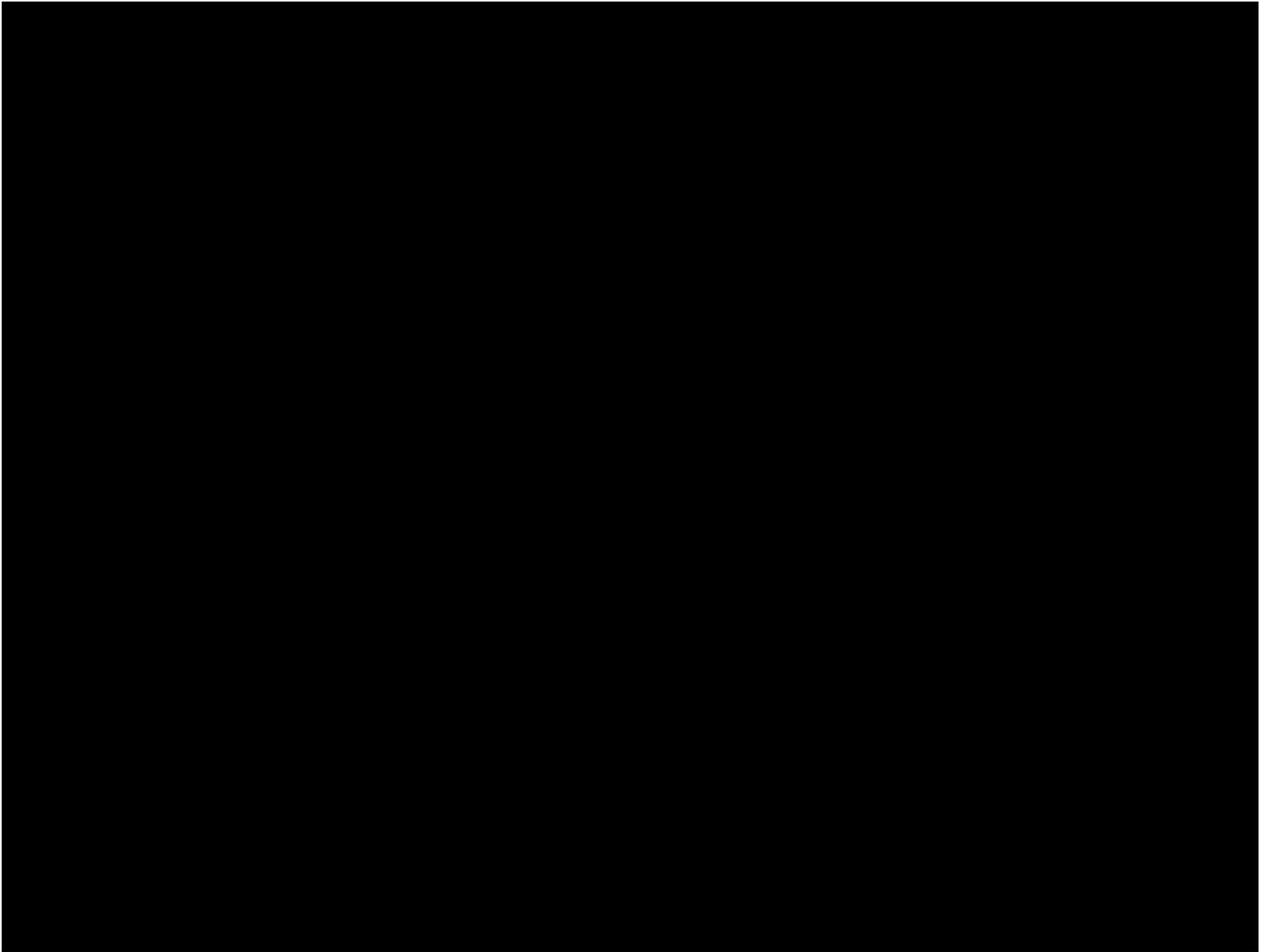
Passwort:

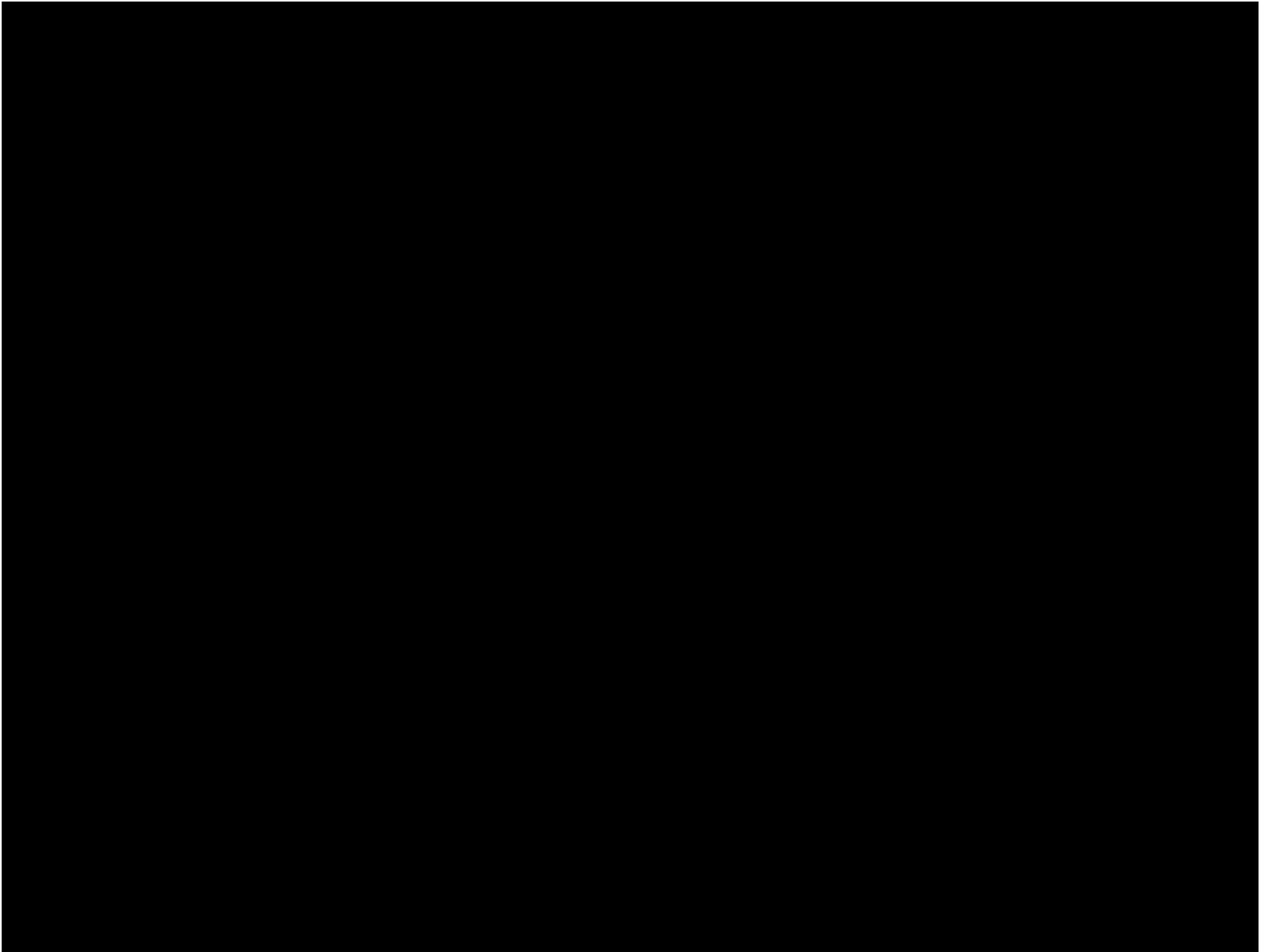
**JB2014BSUNDO**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

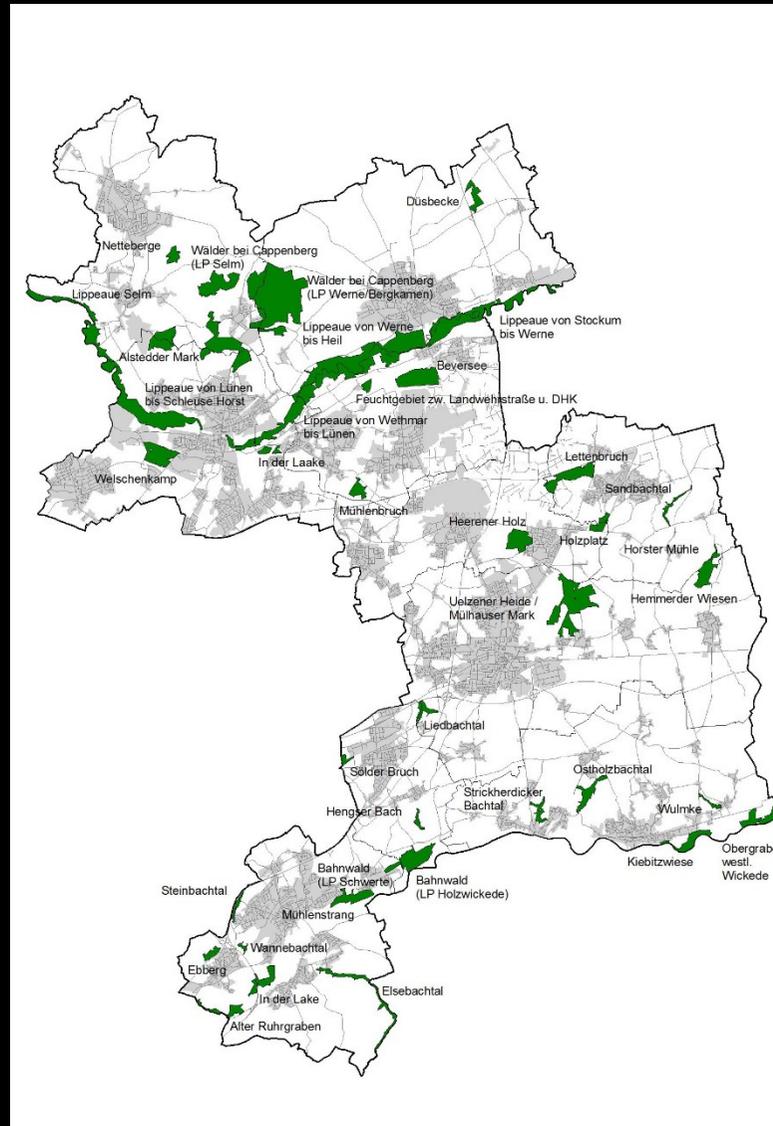


**BIOLOGISCHE STATION  
KREIS UNNA | DORTMUND**





# Naturschutzgebiete im Kreis Unna



## Für Natur und Landschaft sind wir aktiv ...

- im **Kreis Unna** (540 km<sup>2</sup>) - seit 1994
  - 39 Naturschutzgebiete (3.000 ha)
  - 3 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (1.200 ha)
  - 1 Vogelschutzgebiet (anteilig 3.000 ha)
- in der **Stadt Dortmund** (280 km<sup>2</sup>) - seit 2006/2012
  - 26 Naturschutzgebiete (1.700 ha)

